

# Grüne Bahnexpertin macht Druck

Dr. Valerie Wilms fordert die schnelle Elektrifizierung der Strecken nach Nürnberg und Regensburg. Sie pocht auf den Denkmalschutz. Möglichst viele Pegnitzbrücken sollen bleiben.

**Hof/Berlin** – Wenn im Herbst der Verkehrsausschuss des Bundestags über den neuen Bundesverkehrswegeplan berät, geht es auch darum, welche Priorität die Parlamentarier der Elektrifizierung der Bahnstrecken Hof/Schirnding-Nürnberg und Hof-Regensburg einräumen werden. Dr. Valerie Wilms, die Obfrau der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Verkehrsausschuss, weist auf die Notwendigkeit dieser Bahnausbau-Projekte hin. Wilms setzt sich bei der Pegnitztalstrecke zudem für die Belange des Denkmalschutzes ein.

Die Abgeordnete aus Schleswig-Holstein hat dazu eine Kleine Anfrage im Bundestag gestellt. Wie aus der Antwort des Bundesverkehrsministeriums hervorgeht, sieht der geltende Bedarfsplan im transeuropäischen Kernnetz für die Verbindung zwischen Nürnberg und Prag nach wie vor die Streckenführung über Markt-



**„Es ist höchste Eisenbahn für die Elektrifizierung der Strecke Hof-Nürnberg.“**

**Dr. Valerie Wilms, Obfrau der Grünen im Bundestag-Verkehrsausschuss**

redwitz vor. „Es ist höchste Eisenbahn für die Elektrifizierung der Strecke Hof-Nürnberg, die jahrelange Verzögerung versteht niemand mehr“, betont Wilms. „Die Bahn muss dabei aber den Denkmalschutz

an den historischen Eisenbahnbrücken im Pegnitztal beachten“, fordert die grüne Verkehrsexpertin. „Ich begrüße, dass die Bahn den Erhalt einiger Brücken prüft“, sagt Wilms, die einen „Großteil der 23 Stahlbrücken im Pegnitztal“ vor dem Abriss bewahren möchte. Nur in den Fällen, in denen keine Alternative

zum Neubau bestehe, fordert die gelernte Maschinenbau-Ingenieurin „optisch ansprechende Stahlkonstruktionen“.

Wilms unterstützt zudem den Ausbau der Strecke nach Regensburg. „Auch auf der Bahnstrecke Hof-

Regensburg ist ein elektrischer Betrieb zwingend erforderlich“, betont Wilms. Für die zuverlässigere Anbindung der Häfen brauche man eine leistungsfähige Ostumfahrung von Nürnberg.